Moderner Staat

KOMMUNE 2.0 in der Praxis

[22.09.2011] Zu den Themenbereichen Partizipation, Transparenz und Kooperation veranstaltet die Initiative KOMMUNE 2.0 auf der Moderner Staat in Berlin Foren, bei denen die Praxisrelevanz im Vordergrund steht.

Auf der Kongressmesse Moderner Staat (8. bis 9. November 2011, Berlin) ist die Initiative KOMMUNE 2.0 mit drei Foren vertreten. Thematisiert werden zum einen neue Herausforderungen für Partizipation und Information. Dabei geht es um Bürgerhaushalte, Umwelt- und Stadtplanungen ebenso wie um neue Anforderungen an die Personalentwicklung. Das zweite Forum befasst sich mit neuen Werkzeugen für mehr Transparenz. Dabei wird unter anderem auf die Frage eingegangen, wie die Informationserwartungen aus Politik, Bürgerschaft und Wirtschaft erfüllt werden können und Erfahrungswissen verwaltungsintern genutzt werden kann. Das dritte Forum widmet sich den Kooperationen. Eruiert wird etwa, wie dadurch die Herausforderungen des demografischen Wandels kompensiert werden können und für welche Aufgaben sich regionale Wertschöpfungsnetze eignen. Die drei Foren finden am zweiten Messetag um 9:30 Uhr, 13 Uhr und 14:30 Uhr statt. Die Praxisbeispiele stammen unter anderem aus den Kreisen Düren, Elbe-Elster, Harburg, Mittelsachsen und Steinfurt sowie den Städten Dresden, Stuttgart, Bonn, Coburg, Köln, Freudenberg, Halle (Saale), Frankfurt am Main, Lemgo, Potsdam und dem Berliner Bezirksamt Lichtenberg. Unterstützt werden die Foren von den IT-Dienstleistern AKDB und KRZ sowie von Unternehmen wie init, Microsoft, UNIT4, DATEV, Lämmerzahl, TSA und Zebralog.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2011, KOMMUNE 2.0, Bürgerbeteiligung, Transparenz, Kooperationen